

Amtliche Mitteilungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 26.06.2018, 19:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Bevölkerung hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP 3 Bestellung von Urkundspersonen

TOP 4 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung einer weiteren Stelle im Fachbereich 2 zu.

TOP 5 Fragen und Anregungen von Bürgern

TOP 6 Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans

Stellungnahme zur Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2018/127

TOP 7 Nahwärmenetz Schul- und Sportzentrum

Arbeitsvergaben Vorlage 2018/110

TOP 8 Beteiligungsbericht 2016

Vorlage: 2018/141

TOP 9 Annahme von Spenden

Vorlage: 2018/144

TOP 10 Vorkaufsrechte nach dem Baugesetzbuch, Umlegungsgebiet

(§ 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

Vorlage: 2018/118

TOP 11 Einsichtnahme und Genehmigung öffentlicher Protokolle

TOP 12 Bekanntgaben, Anfragen und Stellungnahmen der Gemeinderäte

Die Unterlagen liegen bis zum Sitzungstag im Foyer des Rathauses zu jedermanns Einsicht offen und können auf der Homepage der Gemeinde unter www.dossenheim.de>Bürgerservice>Politik & Gemeinderat>Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Schließung der Grundbucheinsichtsstelle am 26.06.2018

Die Gemeinde Dossenheim gibt bekannt, das die Grundbucheinsichtsstelle am 26.06.2018 nicht besetzt ist. Grundbuchauszüge können in dieser Zeit beim Grundbuchamt in Mannheim (Tel.Nr.: 0621-2921363, poststelle@gbamannheim.justiz.bwl.de) bezogen werden. Unterschriftsbeglaubigungen können bei jedem Notar durchgeführt werden.

Das Wasserwerk informiert

Austausch von Wasserzähler!

Die Firma Andrae Wassertechnik aus Furtwangen wird ab sofort im Gemeindegebiet Dossenheim, zur Unterstützung des Wasserwerks, die Wasserzähler austauschen.

Sie werden im Vorfeld von der Firma einen Brief erhalten zur Information und Terminvereinbarung.

Die Mitarbeiter der Firma sind mit Ausweisen der Gemeinde ausgestattet.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasserwerk



2. Internationales Fest in Dossenheim

Dossenheim ist eine weltoffene Gemeinde. Stand März 2015 waren in Dossenheim rd. 1.300 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus 95 Nationen gemeldet, was knapp 10% der Dossenheimer Bevölkerung ausmachte. Dies war im Jahr 2016, dem Jahr der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Dossenheim, Grund dafür, erstmals ein Internationales Fest zu feiern. Ein ganzes Wochenende wurde damals auf dem Rathausplatz ausgelassen gefeiert. Die zahlreichen Besucher ließen sich mit kulinarischen Genüssen aus aller Welt verwöhnen und waren fasziniert von den kulturellen Angeboten auf der Live-Bühne.

Nun knapp zwei Jahre nach dieser Veranstaltung hat sich der Anteil ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger nochmals erhöht. Mittlerweile ist der Ausländeranteil in Dossenheim auf rd. 13% angestiegen, nunmehr 1.600

Menschen aus 100 Nationen haben ihre Heimat in Dossenheim gefunden. **Ein Grund mehr für uns, in diesem Jahr erneut ein Internationales Fest zu organisieren. Das Fest soll bei hoffentlich strahlendem Wetter am 21. und 22. Juli 2018 stattfinden. Veranstaltungsort ist erneut der Rathausplatz.**

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Event ein und freuen uns auf Gäste aus Nah und Fern.

Programm zum Internationalen Fest

Samstag, 21. Juli 2018

(Änderungen vorbehalten)

14.00 Uhr Eröffnung

anschl. Brasilianisch Deutsches Zentrum (Capoeira)

anschl. „Kunst auf der Wiese am Rathaus

Theaterprojekt WEGE“

Hispanoamerika

15.00 Uhr Pachamama Bolivia

15.15 Uhr Folklore Peru

15.30 Uhr Freundeskreis Partnerschaft Dossenheim – Le Grau du Roi

16.00 Uhr Chor des Kath. Kindergartens

16.30 Uhr Voices for Afrika - Zulu-Chor

17.00 Uhr Taekwon-Do Center Heidelberg

Hispanoamerika

17.30 Uhr Folklore Peru

Pachamama Bolivia

Umbaupause

19.30 Uhr Big Band des Musikvereins Dossenheim

Sonntag, 22. Juli 2018

11.30 Uhr Internationaler Frühschoppen mit der Pfarrmusik Dossenheim

Weißwürste mit Brezel beim Deutschland-Stand

14.00 Uhr Neubergsänger

14.30 Uhr DANBI - Koreanische Trommelgruppe

15.00 Uhr Armenien – Tanz und Gesang

15.30 Uhr Indian Classical Dance – Tamilischer Kultur- und Sportverein HD

16.00 Uhr Jugendchor St. Pankratius

16.30 Uhr Nepalesische Tanzgruppe (Haus Stephanus)

17.00 Uhr Hispanoamerika

Palacio Latino (Spanische, Karibische und lateinamerikanische Musik)

17.30 Uhr Freundeskreis Partnerschaft Dossenheim – Le Grau du Roi

Umbaupause

19.00 Uhr „Goo Birds Flight“ – Folk Rock

Durch das Programm führt Sven Glander, Dossenheim.

An beiden Tagen kulinarische Angebote aus Armenien, Brasilien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Indonesien, Italien, Kroatien, Lateinamerika, Nepal, Malaysia, Mexiko, Sri Lanka, Süd-Korea, Türkei, USA, Vietnam

Mitteilungen anderer öffentlicher Stellen

Rhein-Neckar-Kreis

Bekanntmachung des Rhein-Neckar-Kreises Wahl der Jugendschöffen

für die Jugendschöffengerichte und Jugendstrafkammern
für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises vom Jugendhilfeausschuss des Rhein-Neckar-Kreises aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen liegen in der Zeit vom 02.07.2018 bis 06.07.2018 im Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Nebenstelle Eppelheimer Str. 15, 2. UG, Zimmer U2.05a, auf.

Nach § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) können Einsprüche mit der Begründung, dass in den Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden seien, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten, bis zum 13.07.2018 schriftlich oder zu Protokoll beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Landratsamt, Nebenstelle Eppelheimer Str. 15, 69115 Heidelberg (Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg), erhoben werden.

Heidelberg, im Juni 2018
gez. Dallinger, Landrat

Wohnungsbau wird vom Land gefördert:**Das landesweite Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2018/2019“ ist gestartet**

„Wer mit dem Gedanken spielt, ein Eigenheim zu bauen oder zu kaufen oder aus Platzgründen den Gebäudebestand zu ändern oder zu erweitern, um neuen Wohnraum zu schaffen, der kann sich vorab von der Wohnraumförderungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises, die beim Baurechtsamt angesiedelt ist, beraten lassen“, darüber informiert das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis aktuell in einer Pressemitteilung.

Das Land Baden-Württemberg fördert durch das Förderprogramm „Wohnungs-bau BW 2018/2019“ auf verschiedene Arten Alleinstehende, Alleinerziehende, Familien oder schwerbehinderte Menschen auf ihrem Weg in die „eigenen vier Wände“. Die Basisförderung ist das sogenannte „Z-15-Darlehen“. Grundvoraussetzungen des Förderprogrammes sind, dass die Wohnung selbst bewohnt wird, mindestens ein minderjähriges Kind oder eine schwerbehinderte Person mit speziellen Wohnbedürfnissen im Haushalt lebt (Kinder, die innerhalb der nächsten sechs Monate erwartet werden zählen auch), eine festgelegte Einkommens- oder Wohnflächengrenze nicht überschritten wird und die Belastung tragbar ist. Eine zusätzliche Förderung kann man erhalten, wenn man in einen höheren energetischen Standard investiert oder bei altersgerechtem Umbau.

Wer ein Eigenheim plant, aber noch keine Kinder hat, hat die Möglichkeit, das Kapitalmarktdarlehen „Optionsdarlehen neu“ bei der L-Bank aufzunehmen. Hierbei können Kinder, die innerhalb von sechs Jahren nach Abschluss des Darlehens hinzukommen, durch eine Zinsverbilligung berücksichtigt werden. Anträge auf Eigentumsförderung nimmt die Wohnraumförderungsstelle beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis entgegen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Baubeginn oder vor Abschluss eines Kaufvertrages gestellt wird.

Informationen, Auskünfte und Antragsunterlagen gibt es bei der Wohnraumförderungsstelle des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechpartnerin ist Karin Wiedemann, Telefon 06221 522-1291. Die aktuellen Konditionen des Programms gibt es unter www.l-bank.de.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung: Informationsveranstaltung über die Strukturförderung im Ländlichen Raum des Rhein-Neckar-Kreises am Montag, 9. Juli, bei der AVR in Sinsheim

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung über die Strukturförderung im Ländlichen Raum ein. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Montag, 9. Juli, von 15 bis 17.30 Uhr, bei der AVR Kommunal GmbH in Sinsheim (Dietmar-Hopp-Straße 8, 74889 Sinsheim) statt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Dessen Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Dörfern und Gemeinden. Es konzentriert sich auf die Innenentwicklung, die Erhaltung lebendiger Ortskerne, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten, eine wohnortnahe Versorgung sowie die Schaffung und den Erhalt zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Aber auch europäische Förderprogramme wie „LEADER“ oder „Spitze auf dem Land – Technologieführer Baden-Württemberg“ setzen wichtige Impulse zur Stärkung des Ländlichen Raumes. Dabei können private Wohnungs- und Hauseigentümer, Unternehmen, Kommunen und Vereine entsprechende Anträge stellen und bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen Zuschüsse erhalten.

Einige Förderprogramme und -modalitäten, von der Antragstellung bis zur Auswahl eines Antrags, aber auch ein gefördertes Beispielprojekt, sollen bei dieser Informationsveranstaltung bei der AVR in Sinsheim kurz und anschaulich präsentiert werden. Darüber hinaus stehen Vertreter der Architektenkammer sowie der L-Bank Stuttgart für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Anmeldungen oder Rückfragen nimmt Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/ 522-2501, gerne bis 27. Juni 2018 entgegen.

„Zahl des Monats“: Im Rhein-Neckar-Kreis sind 4489 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Menschen im Einsatz

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis natürlich eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats seit Jahresbeginn in jedem Monat eine neue beziehungsweise interessante Zahl vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Juni lautet die Zahl 4489. So viele Männer und Frauen sind in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises aktiv (Stichtag 31. Dezember 2017). Die Feuerwehren der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises waren im zurückliegenden Jahr schwer gefordert und leisteten erneut hervorragende Arbeit. Zu 1097 Bränden oder Explosionen, darunter 37 Großbrände, 2598 technischen Hilfeleistungen sowie 123 Einsätzen mit Tieren oder Insekten rückten die Wehren in den Kommunen des Landkreises im vergangenen Jahr aus. Die Zahlen sind Teil des Jahresberichts 2017, der nun von Kreisbrandmeister Udo Dentz vorgestellt wurde. Demnach konnten im Jahr 2017 118 Menschen bei Bränden sowie 573 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Allerdings gab es bei Bränden leider auch drei Tote zu beklagen. Insgesamt kam es zu 964 Fehllarmierungen, wovon mit 693 über zwei Drittel durch Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. Die Zahl der böswillig verursachten Fehllarmierungen sank im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte auf 25.

„Schallmauer“ bei den Jugendfeuerwehren durchbrochen

Mit 432 Feuerwehrfrauen und -männern (4057) ist die Zahl der aktiven Feuerwehrleute (4489) im vergangenen Jahr zwar leicht gesunken (2016: 4536), liegt aber in der Betrachtung der Vorjahre relativ stabil. Erfreulich ist die

Entwicklung im Bereich der Jugendfeuerwehren: Hier meldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz des Rhein-Neckar-Kreises steigende Mitgliederzahlen (2015: 1847, 2016: 1941, 2017: 2027). „Dass hier erstmals die ‚Schallmauer‘ von 2000 durchbrochen wurde, ist ein Beweis und die Bestätigung für die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis“, lobt Kreisbrandmeister Dentz.

Ebenfalls eine wichtige Funktion im Feuerwehrwesen innerhalb des Landkreises haben die acht Werkfeuerwehren, die aus 276 haupt- und nebenberuflichen aktiven Mitgliedern bestehen. Sie bekämpften im Jahr 2017 insgesamt 57 Brände und wurden zu 214 technischen Hilfeleistungen gerufen. Gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren bilden die Werkfeuerwehren eine starke und zuverlässige Gemeinschaft zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kreis und seinem flächendeckenden Hilfeleistungssystem.

Kreisbrandmeister Udo Dentz ist es wichtig, auf das sehr gute Verhältnis und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen und insbesondere den Städten Heidelberg und Mannheim hinzuweisen: „Alle gemeinsam leisten so einen sehr wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis in der Metropolregion.“ Insgesamt zufrieden zeigt sich der Leiter des Amts für Feuerwehr und Katastrophenschutz auch mit der guten technischen Ausstattung sowie dem hervorragenden Ausbildungsstand der Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis. Nach jetzt einem Jahr Amtszeit als Kreisbrandmeister ist für Udo Dentz klar, dass weiter mit Hochdruck unter Einbindung aller Beteiligten an gemeinsamen Konzepten zum Erhalt und der Optimierung des vorhandenen sehr gut funktionierenden Hilfeleistungssystems gearbeitet werden muss. „Gerade für die immer häufiger auftretenden Unwettereinsätze oder auch für Szenarien wie beispielsweise ein länger andauernder Stromausfall wollen wir Pläne und Einsatzkonzepte entwickeln, um diesen Ereignissen entgegenwirken zu können“, so Dentz. Die Feuerwehrstatistik für das Jahr 2017 macht einmal mehr deutlich, dass die Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis sehr stolz auf den pflichtbewussten und freiwilligen Einsatz der 4489 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer sein kann. „Sich freiwillig in den Dienst seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger zu stellen, um deren Leben zu retten und Eigentum zu schützen, ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit und verdient höchste Anerkennung“, dankt Landrat Stefan Dallinger den Angehörigen der Feuerwehren für deren tapferen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Agentur für Arbeit

Arbeitsrecht für den Berufseinstieg

Informationsveranstaltung des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Heidelberg für Studenten und Absolventen am 26. Juni

Nach dem Studium steht die Stellensuche an und es ergeben sich oft Fragen die das Arbeitsrecht betreffen. In der Infoveranstaltung lernen Sie sich Ihre Rechte und Pflichten kennen und erhalten erste Einblicke in das komplexe Thema Arbeitsrecht.

Informationen und Antworten gibt Christina Braun, Rechtsassessorin und Arbeitsvermittlerin für akademische Berufe, der Agentur für Arbeit Heidelberg. Sie wird u.a. auf folgende Themen eingehen wird:

- Wie wird ein Arbeitsvertrag geschlossen?
- Welche Rechte und Pflichten haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber?
- Wie wird ein Arbeitsverhältnis beendet?
- Was ist bei Teilzeitverträgen und Befristungen zu beachten?

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 in der Neuen Universität, Hörsaal 5.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich unter Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung

Workshop des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Heidelberg

Am Mittwoch, den 27. Juni, informieren Petra Kuhn und Ellen Winbauer vom Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg Studenten und Absolventen über die aktuellen Standards von Bewerbungsunterlagen.

Die klassische Bewerbungsmappe kommt aus der Mode und wird nur noch selten verschickt.

Online-Bewerbungen und Bewerbungen per E-Mail sind heute die Regel.

Wie können Sie den Erfolg Ihrer Bewerbung beeinflussen?

Die Referenten informieren über Form und Inhalte, Aufbau und Anlagen und beantworten gerne Ihre Fragen zu diesem Thema.

Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr.69/71, in Raum 733 statt und beginnt um 13:00 Uhr.

Der Workshop ist kostenlos. Um eine Anmeldung per E-Mail an Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de wird gebeten.

Die weiteren Veranstaltungen und Termine des Hochschulteams, bei denen Themen und Fragestellungen rund um den Berufseinstieg aufgegriffen werden, sind im Internet auf den Seiten der Agentur für Arbeit Heidelberg zu finden. (www.arbeitsagentur.de/Heidelberg)

Assessment Center Training für Studierende und Absolventen**Am 28. Juni bietet das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Heidelberg einen kostenlosen Workshop an.**

Im Workshop gibt es Hintergrundinformationen zum Ablauf von Assessment Centern und den Beobachtungskriterien. Im Vordergrund des Trainings stehen Übungen mit Originalaufgaben. Als Referent konnte Sebastian Winn von der A.S.I. Wirtschaftsberatung gewonnen werden.

Die Themen sind im Einzelnen:

- Theorie zum Assessment Center von A – Z
- So werden Sie beobachtet
- Tipps zum Verhalten
- Die gängigsten Aufgaben in der Praxis
- Feedback wie vom „Personaler“

Der Workshop findet am 28.06.18 in Raum 733 der Agentur für Arbeit Heidelberg von 13:00 – 16:00 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte per E-Mail an:

Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

KliBA**Energiespartipp:****Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Dossenheim**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Andreas Kummer ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste Beratung** im Rathaus Dossenheim, am **Dienstag, den 03. Juli 2018**, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/ 99875-0.. E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Gemeindliche Einrichtungen**Begegnungsstätte****Begegnungsstätte Dossenheim****DRK und Gemeinde Dossenheim**

Pfarrgasse 5a; Tel. 86 17 30 / FAX 7 27 08 86 / Email: Seniorenpark-Dossenheim@gmx.de

Angebote in der 26. Kalenderwoche**Bilderausstellung mit Arbeiten von Holger Friesel, Dossenheim**

Die Ausstellung kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Montag – Freitag von 10:00-12:00 Uhr ;

Montag von 14:00-18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Mittagstisch

Montag bis Freitag von 12:30 bis 13:30 Uhr,

Anmeldung bis 10:00 Uhr am gleichen Tag.

Preis: 6,50 €.

Montag, 25. Juni

14:30 Uhr: Das Kreativ- und Strick-Café mit Lilli Schubert ist geöffnet!

14:30 Uhr: Gruppe I im „Kleinen Haus“ in der Pfarrgasse

16:00 Uhr: Gruppe II im Gymnastikraum/Schauenburghalle.

Dienstag, 26. Juni

15:00 Uhr: Gehirntraining mit Bewegung mit Tabea Dürr.

Mittwoch, 27. Juni

09:15 Uhr: Englisch Konversation mit Maryka Kimmins-Wahl

09:30 Uhr: Freilufttraining entlang des Dossenheim Bewegungsparcours mit Tabea Dürr (Dauer: 60 Min.)

Treffpunkt: Platanenweg 4 (Haltestelle Gemeinde-Taxis) – einfach kommen und mitmachen!

10:00 Uhr: Entspannen und Durchatmen“ mit Ulrike Rau-Stössner im Martin-Luther-Haus/Calvinzimmer

Beitrag: 5,50 €/60 Min.

14:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Marie, Luise Eichler.

Donnerstag, 28. Juni

15:30 Uhr: „Geselliges Tanzen im Kreis“ mit Karin Wolber

16:30 Uhr: Theaterprojekt „WEGE“ in der Museumsscheuer

Freitag, 29. Juni

Tagesfahrt nach Straßburg

07:30 Uhr: Abfahrt am Rathausplatz

16:00 Uhr: Senioren spielen Boule

Treffpunkt: Le Grau du Roi-Platz (Gerhard-Hauptmann-Straße /Ecke Jahnhalle).

TERMINE ZUM VORMERKEN

Mittwoch, 4. Juli

17:00 Uhr: „Stricken und mehr ...“ mit Heide Christian

Donnerstag, 5. Juli

15:00 Uhr: Volksliedersingen mit Norbert Gehrig

Freitag, 6. Juli

10:00 Uhr: Seniorenforum in der Begegnungsstätte

Donnerstag, 10. Juli**Seniorenforum und Begegnungsstätte laden zu einer Rollator-Sternwanderung zum Rathausplatz ein!**

Die Bürgerbefragung zu „Mobilitätsanforderungen in Dossenheim“, die im Herbst vom Arbeitskreis „Mobilität“ durchgeführt wurde, hat gezeigt, dass die wichtigsten täglichen Zielorte der Dossenheimer Bürger*innen u. a. der Rathausplatz, das Hallenbad und das Einkaufszentrum Kaufland sind. Bei dieser Befragung konnten aber die Bedürfnisse der älteren Menschen, die mit einem Rollator unterwegs sind, wenig abgebildet werden. Mit dieser Aktion soll diese Lücke geschlossen werden. Bei einem Spaziergang von den genannten Startpunkten aus, haben Sie jetzt die Möglichkeit mit uns zusammen herauszufinden, wo es Verbesserungen geben sollte, damit Sie Ihre täglichen Fußwege zum Einkaufen, Arztbesuch oder zur Bank, zum Friseur und zur Apotheke möglichst sicher, selbstständig und angstfrei mit Ihrem Rollator zurücklegen können. Folgende Fragestellungen sollen dabei berücksichtigt werden:

Wo gibt es Hindernisse

Wo lauern Gefahren

Passen die Grünphasen der Fußgängerampeln zum individuellen Geh-Tempo

An welchen Stellen sollte eine Bank stehen, damit eine Verschnaufpause eingelegt werden kann

Wo fehlt noch eine Straßenlaterne, damit die Fußwege auch in der Dunkelheit sicher bewältigt werden können?

Sollte es in Dossenheim öffentliche Toiletten geben?

Um 10:30 Uhr soll es losgehen an folgenden Orten:

© Haus Stephanus, Platanenweg 2-4

© Haus Osmia, Osmiastraße 8

© Hanna-und Simeon-Heim, Bergstraße 36

© Neubergschule, Wilhelmstraße 48

© Schriesheimer Straße/Ecke Gassenweg

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk in den Rathaussaal ein.

(Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten!)

In den nächsten Wochen werden wir liebe Rollator-Nutzer*innen auf Sie zukommen, und um ein kleines Interview bitten, denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wochenprogramm und den aktuellen Speiseplan der Begegnungsstätte finden Sie auch im Internet unter:

www. dossenheim.deRubrik **Leben in Dossenheim/Senioren.**

Feuerwehr aktuell**Aus dem Einsatztagebuch****Einsatz 60-2018 | 11.06.2018 - 13:16 | F-BMA | Brandmeldealarm | Gutenbergstraße | Dossenheim |**

In einer Werkstatt eines Dossenheimer Chemieunternehmens hatte ein Rauchmelder ausgelöst. Vor Ort konnte jedoch kein Auslösegrund erkannt werden. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und an den Betreiber übergeben.

Neben dem Löschzug der Feuerwehr Dossenheim, der Polizei und dem Rettungsdienst waren unsere Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Schriesheim im Rahmen der Überlandhilfe bei diesem Sonderobjekt im Einsatz.

Einsatz 61 bis 64-2018 | 11.06.2018 - 18:00 | H1 | Unwettereinsätze | Rhein-Neckar-Kreis |

Aufgrund des Unwetters am 11.06. wurde frühzeitig der Führungsstab des Rhein-Neckar-Kreises im Führungs- und Lagezentrum in Ladenburg einberufen. Dem Führungsstab gehören auch Dossenheimer Feuerwehrleute an. Bei Großschadenslagen, so wie bei diesem Unwetter, koordiniert der Führungsstab die Einheiten der so genannten nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, THW und weitere Hilfsorganisationen).

Neben dem Kraichgau war der Raum Hemsbach ein Einsatzschwerpunkt, in dem zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung die Führungsgruppe des Unterkreises Ladenburg durch den Einsatzstab entsendet wurde. Auch hier waren Mitglieder der Feuerwehr Dossenheim in Einsatz.

Durch die Unterkreisführungsgruppe wurden dann Einsatzkräfte mit unserem LF KatS zu Überlandhilfe nach Hemsbach alarmiert. Zusammen mit einem Führungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Heddesheim, auf dem wir zusätzlich noch den Zugführer stellten, sowie einem Gerätewagen der Feuerwehr Ilvesheim haben wir einen Hilfeleistungszug gebildet, der verschiedene Einsatzstellen in Hemsbach abgearbeitet hat.

Nur kurze Zeit zum verschlafen blieb uns bis zum Einsatz:

Einsatz 65-2018 | 12.06.2018 - 11:39 | F2 | LKW Brand | BAB5 Fahrtrichtung Heidelberg | Dossenheim |

Gemeinsam mit der Feuerwehr Ladenburg und der Feuerwehr Hirschberg sind wir auf die BAB5 in Fahrtrichtung Heidelberg gerufen worden. Hier sollte ein LKW brennen und brennende Ladung und weitere brennende Teile des LKW sollen sich auf der BAB5 zwischen der Anschlussstelle Hirschberg und dem Autobahnkreuz Heidelberg befinden. Der brennende Sattelzug stand letztlich kurz nach der Auffahrt Dossenheim auf dem Seitenstreifen. Der Auflieger hatte Feuer gefangen. Die brennend abgefallenen Teile des LKW waren bereits erloschen, somit konnten wir uns auf den Lkw konzentrieren. Die Autobahn wurde im Bereich der Einsatzstelle durch die Polizei voll gesperrt und die Brandbekämpfung mit 2 Schaumrohren unter Atemschutz durchgeführt. Nach dem das Feuer unter Kontrolle war, musste die Ladung - Erdbeermus in Fässern - durch einen Teleskopklader der Feuerwehr Heidelberg ausgeladen und die Glutnester abgelöscht werden. Hierzu mussten auch Teile des Aufliegers mit einem Motortrennschleifer unter Atemschutz geöffnet werden. Eine schweißtreibende Tätigkeit für die Einsatzkräfte. Nach dem das Feuer vollständig gelöscht war, konnte der Einsatz gegen 15:00 Uhr beendet werden. Während der Lösch- und Bergungsarbeiten kam es aufgrund der Sperrung der BAB5 zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Bereich der angrenzenden Bergstraßengemeinden sowie im Heidelberger Stadtgebiet.

Verfolgen Sie uns im Internet

Homepage: www.feuerwehr-dossenheim.de

Twitter: @FFDossenheim - <https://twitter.com/FFDossenheim>

Facebook: <https://www.facebook.com/FFDossenheim>

Instagram: <https://www.instagram.com/feuerwehrdossenheim/>

Jugendgemeinderat Dossenheim**Sitzung**

Am Mittwoch, den 27. Juni, trifft sich der neue JGR zu seiner ersten Sitzung um 19 Uhr im Rathaussaal. Die JGR-Sitzung ist öffentlich.

Kunst und kultur in der scheuer



**„SaxShop“ –
Saxophonquartett**



Fr. 13.07.18, 20.00 Uhr
Museumsscheuer
Dossenheim
Eintritt 14,- , Vvk 12,- €

Karten sind ab 22.06.2018
in der Gemeindebücherei erhältlich
Kartentelefon 06221-865160
mail: kks@buecherei-dossenheim.de
Abendkasse und Museumskiosk
ab 19.30 Uhr geöffnet
Einlass ab 19.30 Uhr

Schulen

Volkshochschule Dossenheim

Fahrt Bingen-Koblenz: „Ein gelungener Tag!“

Ein Kompliment an alle Teilnehmer dieses wunderbaren Tages. Pünktlichst konnten wir am vergangenen Freitag in Dossenheim mit dem Bus aufbrechen. An der Schiffsanlegestelle Bingen angekommen sind wir mit insges. 30 Personen Richtung Rhein-Abwärts losgeschippert, wo uns gleich trotz frischer Brise ein phantastisches Panorama der Sehenswürdigkeiten Vorort geboten wurde.

Nach der berühmten „Loreley“ stiegen wir um in den Bus und erfuhren bei der Fahrt nach Koblenz die ersten Informationen zur Stadt und dessen Highlights. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt bzw. am Deutschen Eck vorbei trafen wir uns zur Bergfahrt auf die Festung Ehrenbreitstein. Beeindruckend und zugleich erschreckend zeigte sich dieses Bauwerk und dessen Geschichte – verdeutlicht durch eine historische Führung zu Originalschauplätzen.

Und weil das Wetter so wunderbar wurde, verweilten auch einige der Teilnehmer noch ein wenig länger im dortigen Biergarten und genossen den Blick auf Mosel und Rhein. Was an so einem Tag auch nicht fehlen durfte, war der Besuch eines urigen Koblenzer (Felsen-)Weinkellers.

Ein Winzer brachte uns bei ein paar erlesenen Tröpfchen die Weinproduktion unter den schwierigen Bedingungen am steilen Weinberg näher. Schade, dass es so schnell vorbei ging!

Exkursion „Auf der Pirsch mit dem Jäger im Dossenheimer Wald“

Interessierte Teilnehmer aus allen Altersschichten lauschten fast drei volle Stunden am letzten Samstag gespannt den Erzählungen der Jagd-Pächter Dr. Thon Vater und Sohn sowie dem Waldvorarbeiter Wolfgang Gutfleisch – an der Zimmerholz-Hütte im Dossenheimer Wald. Es wurden die Hauptthemen: Jagd allgemein in Dossenheim, die hiesigen Wildtiere im Wald, auf dem Feld und in den Weinbergen sowie die Waldwirtschaft Dossenheims erläutert. Unzählige Praxisberichte und die Möglichkeit einen Hochsitz erklimmen zu dürfen, machten die Exkursion äußerst lebendig. Nicht fehlen durfte das Thema Jagdhund, so begleiteten uns auch gleich 4 Stück mit den unterschiedlichsten Jagdsinnen und – aufgaben.

Ein herzliches Dankeschön an die Vortragenden für diesen spannenden Einblick in die Kunst der Jägerei, dessen Faszination und Herausforderungen. Die Vortragenden verabschiedeten uns mit ersten Vokabeln des „Jägerlateins“ und einer selbstgemachten Kostprobe Wild-Bratwurst. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 06221/864555. Wir stehen Ihnen gerne persönlich und telefonisch von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr zur Verfügung. Oder schicken Sie uns eine Mail. vhs@vhs-dossenheim.de

Ihre vhs-Dossenheim

Neubergschule Dossenheim

Herr Seltmann liest aus „Kommissar Ping und das Kaugummi-Geheimnis“

Am 15.06.2018 besuchen die zweiten Klassen der Neubergschule die Bücherei zu einer Lesung der besonderen Art. Eine Lesung, die zum Hörspiel wird, an dem 66 Kinder als neu gekrönte Geräuschemacher beteiligt sind! Inhaltlich geht es um Kommissar Peng, der in der Wüste eine neue Arbeitsstelle findet. Mit seinem Zwillingbruder kommt Schwung in sein Leben als Detektiv, denn dieser entwickelt sich vor lauter Hunger zum Süßigkeiten-Dieb, der Kaugummis und Bonbons stiehlt. Untermalt wird das Ganze mit Gitarre, Mundharmonika, sowie den einfallsreichen Geräuscheinlagen, die Herr Seltmann den Kindern gekonnt beibringt. Eine gelungene Art, Kindern Literatur nahezubringen! Vielen Dank!

Ausflug in den Kurpfalzpark

Am 11.06. fuhren alle 3. Klassen gemeinsam mit dem Bus in den Kurpfalzpark nach Wachenheim. Zuerst kamen wir am Wildschwein Wutzel vorbei, der uns alles über den Park erklärte. Danach waren wir im Rutschenparadies. Da gab es eine steile Rutsche und 2 mit Wellen. Danach gingen wir weiter zu unserem Treffpunkt. Von dort durften wir in Gruppen den Park erkunden. Viele sind zuerst zum Kurpfalz-Coaster gerannt. Das ist eine Sommerrodelbahn. Neben der Sommerrodelbahn war noch eine Bobbahn, der Rotsteigflitzer. Im Park gab es noch viele weitere Attraktionen, zum Beispiel Wutzels Piratenflug, so heißt das neue Kettenkarussell, Bambaboats, eine Seilbahn, eine Wolfsshow, das Piratennest und Schwanentretboote. Bei den Bambaboats konnte man die anderen crashen und musste ihren Crashversuchen ausweichen. Wir hatten alle sehr viel Spaß im Kurpfalzpark und so fuhren wir gut gelaunt wieder mit dem Bus nach Dossenheim zurück. Geschrieben von Simon und Jonas, Klasse 3b

Kurpfalzschule Dossenheim

Dossenheimer Nachhaltigkeitstag – Unterwegs in Schwabenheim

An einem schönen Donnerstagmorgen im Mai fuhren alle Viertklässler aus Dossenheim nach Schwabenheim, eine am Neckar liegende Siedlung mit ca. 160 Anwohnern, die zur Gemeinde Dossenheim gehört. Wir 52 Kurpfalzschilder waren mit unseren Fahrrädern zügig in einer langen Schlange unterwegs. Am Ziel angekommen, wurden wir von den Veranstaltern mit einer Laugenbrezel verwöhnt. Nach einer kurzen Begrüßung, zu der auch Bürgermeister Lorenz gekommen war, durften wir fünf verschiedene Stationen besuchen. Unseren Rundgang von Station zu Station begannen wir in der Katharinenkapelle. Diese war sehr klein, aber schön. Zuerst erzählte Herr Fischer uns etwas über die Kapelle selbst. Besonders in Erinnerung blieb uns, dass es die Truhen-Orgel nur zweimal auf der Welt gibt: Einmal beim Papst und dann in dieser Kapelle. An der zweiten Station wurde uns erzählt, wo und wie die Milchbauern früher ihre Milch zur Sammelstelle gebracht haben (Bild 1). In einem großen Krug oder einer Kanne trugen die Menschen die frische Milch zur Sammelstelle. Manchmal wurde dabei auch etwas verschüttet und dann mit faulen Tricks betrogen - die Milch wurde mit Wasser verdünnt, damit man wieder eine größere Menge hatte. Die Geschichten von früher waren sehr spannend. An der Neckar-Station bekamen wir etwas über den Fluss selbst erzählt. Er ist nämlich 360 km lang und es gibt 26 Schleusen in seinem Verlauf. Auch wurde uns von den großen Überschwemmungen von früher erzählt und von der verschwundenen Burg Schwabeck. Das Neckarwasser war warm. Wir hatten viel Spaß am kleinen Strand. Bei der Sportstation lernten wir zuerst etwas über die Verknüpfungen in unserem Hirn (Bild 2) und gute Ernährung, z.B. dass man vom Gemüse und Obst so viel am Tag essen kann wie man will. Dann gab es noch zwei Bewegungsbereiche. Hier mussten wir nach bestimmten Vorgaben durch einen Parcours hüpfen. Es hat alles sehr viel Spaß gemacht. Zum Schluss besuchten wir die Kräuterstation. Dort bekamen wir zuerst einen Papierstreifen mit doppelseitigem Klebeband und gingen einen schmalen Trampelpfad hinab zum Neckar. Die Dame machte uns mit verschiedenen Wildkräutern bekannt (Holunder, Brennnessel, Knoblauchsrauke und Klettenlabkraut), deren Blüten oder Blätter wir auf unserem Papierstreifen aufkleben konnten. Am Ende war es eine schöne Karte. Zurück ging es dann ebenfalls mit dem Fahrrad. Ohne größere Unfälle erreichten wir fröhlich und erfüllt mit tollen Erinnerungen wieder den Schulhof.

Unser Dank gilt dem Orga-Team.

(Autoren aus der 4a: Amelie, Charlotte, Clara, Finja, Katharina, Joel, Frau Fuchs)

Pablo, der kleine Regentropfen –

Kurpfalzschüler setzen ihre Stimmen für den Umweltschutz ein

Ganz im Sinne der Dossenheimer Nachhaltigkeitstage 2018 studierte die Klasse 3a der Kurpfalzschule Dossenheim mit ihrer Lehrerin Frau Zorn fächerübergreifend ein Umweltmusical ein, das sowohl die Darsteller als auch die Zuschauer zum Nachdenken anregte:

Die beiden Erzähler (Anne F. & Noah S.) erzählten dem gespannten Publikum die Geschichte von Pablo, dem kleinen Regentropfen (Romy S.), der durch einen Gewitterregen seine erste große Reise auf die Erde antritt. Er landet einsam und hilflos in einem See, trifft dort aber glücklicherweise bald auf die quirligen, lebensfrohen Froschdrillinge (Alissa K., Theresa E. & Clara S.), die Pablo schnell ins Herz schließen und ihm die Unterwasserwelt zeigen. Als die vier Freunde plötzlich eine düstere Entdeckung am Seeufer machen, warnen die Fische (Noah G., Marvin H., Francesca G. & Yara A.) und die Algen (Jule W., Olga A., Julius G. & Mohamed A.) sie davor, näher dort hinzuschwimmen. Doch die Neugierde von Pablo ist größer als die Angst und seine drei Freunde wollen ihn natürlich nicht im Stich lassen. Doch schnell bereuen die vier ihren Mut, denn mit einem Mal befinden sie sich mitten in einem großen Müllhaufen, aus dem sie nicht mehr herausfinden. Ängstlich und vom Müll verletzt wissen die Freunde keinen Ausweg mehr. Zum Glück treffen sich ein paar Kinder (Mika B., Melina W., Leah G., Darya K., Liv R. & Denis C.) zur gleichen Zeit auf der Wiese am See zum Spielen. Sie entdecken den Müllhaufen und begreifen schnell, was die Menschen durch ihre gedankenlose Umweltverschmutzung der Natur, den Tieren und Pflanzen im See, antun. Sie retten die Frösche und den erschöpften Wassertropfen aus dem Müll-Labyrinth und räumen außerdem das Seeufer auf:

„Wir räumen auf und zwar ganz geschwind, der Müll kommt in die Tüte, das weiß jedes Kind!“, sangen die Kinder der Klasse 3a aus vollem Herzen und setzten so ein deutliches Zeichen für den Umweltschutz. Während sie ihre Botschaft am Donnerstagvormittag bei einer Schulaufführung musikalisch den restlichen Kurpfalzschülern nahebrachten, sollten am Freitagabend auch die Eltern und Verwandte der Drittklässler davon erfahren. Beim Klassenfest der 3a führten die Schülerinnen und Schüler das Musical abermals auf und begeisterten die Eltern nicht nur durch die gesellschaftlich relevante Thematik, sondern auch durch ihr musikalisches Können. Der Klassenchor erfüllte die Aula mit glockenklaren Klängen und über die Hälfte der Kinder präsentierten ihre Stimmen sogar durch solistische Beiträge. Jeder gab sein Bestes und setzte seine Talente und Stärken genau da ein, wo sie gebraucht wurden. So begleiteten Anne F. & Darya K. eine Umbauphase mit einem stimmungsvollen Klavierduett, Theresa E. verstärkte durch ihr Geigen Solo die missliche Lage der vier Freunde in der Unterwasserwelt und Marvin H. und Mika B. brachten durch ihre rockigen Einlagen am Schlagzeug und der E-Gitarre ordentlich Schwung in die Aula der Kurpfalzschule.

Doch die Botschaft des Musicals war den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3a noch nicht genug. Die Thematik hatte sie gepackt und nach einem freiwilligen Referat über den Umweltschutz, kam von Theresa E., Anne F., Romy S. und Clara S. die Idee auf, aus schönen Urlaubsfotos Postkarten herzustellen, die dann beim Klassenfest gegen Spenden verteilt werden sollten. Knapp 100 Euro konnten die Drittklässler am Freitagabend (15.06.2018) für den Umweltschutz gewinnen. Das Geld wird nun an die Umweltorganisation BUND gespendet. „Eine kleine Spende kann Großes bewirken!“, erklärten die vier Schülerinnen am Klassenfest ihrem Publikum. Als großer gemeinsamer Chor konnten die einzelnen leisen Stimmen der Klasse 3a vielleicht auch ein Umdenken bei manch einem Zuschauer bewirken.

Heinrich-Sigmund-Gymnasium

Heinrich Sigmund Gymnasium Schriesheim

- Sportprofilgymnasium-

Besuch im EU Parlament

Am Donnerstag, den 14.06.2018, besuchte die Kursstufe 1 des Heinrich Sigmund Gymnasiums das Europaparlament in dem französischen Straßburg.

Nach der Sicherheitskontrolle hatten die Schüler das Vergnügen, bei einer Abstimmung im Europäischen Parlament "live" dabei zu sein. Interessant war eine Bemerkung einer Abgeordneten aus einer sehr stark rechtsorientierten Fraktion, welche Empörung unter den Politikern ausgelöst hat.

Nach der Abstimmung hatten die Schüler die Ehre, an einer Fragerunde mit dem Abgeordneten Peter Simon (SPD) aus der Fraktion der Sozialdemokraten teilzunehmen. Dieser erläuterte, auch mit kritischem Blick, was für ihn die EU ausmache. Die anschließenden Fragen der angehenden Abiturienten bezogen sich auf die unfairen Handelsbeziehungen zwischen der Europäischen Union und afrikanischen Ländern, den Brexit, die Gefahr eines Handelskrieges mit den Vereinigten Staaten und auf das Erstarken der nationalistischen Parteien in den Ländern Europas.

Verbunden war der Ausflug der Kursstufe 1 auch mit Freizeit, in welcher die Schüler die Stadt erkunden und genießen konnten. Text: Marcos Ligeika- 11b

Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim**KGS mit „Meteoritenkanonen“ und „Mars-Rover“ erfolgreich bei „Explore Science“**

Schriesheim (kgs) – Schüler des Kurpfalz-Gymnasiums Schriesheim (KGS) haben mit Top-Platzierungen beim Naturwissenschaftswettbewerb „Explore Science“ abgeschnitten. Die Jahrgangsstufe 1 mit den Teamleadern Tim Ufer und Nayra Müller belegte im Luisenpark Mannheim den dritten Platz von mehr als 150 Teilnehmern. Die Klasse 9d um – Captains Kai Vennemann und Noah Voß – glänzte mit einem 5. Platz unter 100 Konkurrenten in ihrer Altersklasse. Begleitet und unterstützt wurden die Gymnasiasten von den Naturwissenschaftslehrern Dennis Bing und Frank Diers. „Die Motivation der Schüler war hoch. Das wurde belohnt“, freute sich Astronomie-Lehrer Bing über das Ergebnis der KGS-Mannschaften.

Die Themenstellung des Wettbewerbs drehte sich rund um das Thema Raumfahrt. Neben dem Konstruieren einer „Meteoritenkanone“ oder eines „Alienrenners“ konnten sich die Schüler auch für das Bauen eines „Marsmobils“ entscheiden. In allen Kategorien mussten die jugendlichen Tüftler spezielle Auflagen erfüllen. So durfte das Marsmobil beispielsweise nicht größer als ein DIN A4-Blatt und nicht höher als 15 Zentimeter sein. Außerdem musste es einen Parcours, bestehend aus zwei Hügeln und einer Sandbank, überwinden. Dabei kam es nicht nur auf die Geschwindigkeit, sondern auch auf das Gewicht an. Bereits mehrere Monate zuvor hatten die Jahrgangsstufenschüler begonnen, ein solches Gefährt zu bauen, um die Vorgaben dann auch erfüllen zu können. Nachdem alle 180 angemeldeten Rover die Strecke mal mehr und mal weniger elegant überquert hatten, wurden die Ergebnisse ausgewertet.

Die Neuntklässler widmeten ihr Engagement der Entwicklung einer „Meteoritenkanone“. Ein Geschoss, das zielgenau mit Druckluft Tennisbälle abfeuert. „Wir haben drei Wochen daran gebastelt und am Tag vor dem Wettkampf ist die Kanone explodiert“, berichtet Kai Vennemann von den Tücken der Bau- und Entwicklungsphase. Glücklicherweise konnten die Schüler ihr Modell noch einmal rechtzeitig reparieren. Beim Wettkampf – Dossenschießen mit der „Meteoritenkanone“ – räumten die KGS-Schüler eins ums andere Mal ab. Schulleiter Jürgen Sollors und sein Stellvertreter Hans-Peter Kohl feuerten die Gruppen mit großem Beifall an beim Wettkampf an. „Beeindruckend, mit welchem Ideenreichtum und Feuereifer unsere Schüler bei der Sache sind“, lobte Sollors.

Autor: Florian Busch (KGS-Schüler der J1)

Sur le pont d'Avignon

Auch im vierten Jahr ist der deutsch-französischen Schüleraustausch zwischen Zehntklässlern des Lycée Charles Gide in Uzès und des Kurpfalz-Gymnasiums in Schriesheim wieder ein voller Erfolg.

Der Besuch der französischen Gäste im Dezember war rundherum gelungen: Eine Woche lang konnten 23 französische Schülerinnen und Schüler die typisch deutsche Adventsstimmung in vollen Zügen genießen. Viele fuhren mit großen Mengen Weihnachtsplätzchen zurück zu ihren Familien in Süd-frankreich, wo sie das Öffnen von Adventskalendern ganz sicher vermissen.

Am 5. Juni brachen wir nun zum langersehnten Gegenbesuch in Schriesheims Partnerstadt Uzès auf, wo uns wieder ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Am Mittwoch begrüßte uns der Schul-leiter des Lycée Charles Gide, Alain Boyer, der uns mit einem leidenschaftlichen Appell in deutscher Sprache beeindruckte: In Zeiten, in denen Stimmen laut werden, die die enge Verbindung zwischen den Ländern Europas in Frage stellen, seien diese Begegnungen zwischen jungen Menschen umso kostbarer, so Boyer. Traditioneller Bestandteil sind außerdem der Besuch im Rathaus und auf der berühmten Place aux Herbes, wo die Schüler französisches Markttreiben in Reinform erleben konnten, eine echte Ehre, rangiert die Place aux Herbes nach einem frankreichweiten Wettbewerb um den schönsten Marktplatz doch auf dem vierten Platz!

In Avignon ließen wir uns am Donnerstag von dem gewaltigen Palais des Papes beeindrucken und besuchten im Anschluss natürlich den bekannten Pont d'Avignon (siehe Foto). Nach so viel Geschichte tat Bewegung gut: Am Freitag unternahmen wir von Collias aus eine Kajakfahrt auf dem Gardon, bei der wir die atemberaubende Kulisse des Pont du Gard aus einer wirklich nicht alltäglichen Perspektive genießen durften (siehe Foto). Die deutsch-französische Besetzung der Boote bewies, dass die Verständigung funktioniert.

Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Wochenende in den französischen Familien, in denen die Schüler des Kurpfalz-Gymnasiums nicht nur kulinarisch verwöhnt wurden, sondern mit ihren Austauschpartnern oder in kleinen Gruppen die Region erkundeten.

Wir bedanken uns einmal mehr für die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Stadt Schriesheim, aber auch von Seiten des Partnerschaftsvereins Schriesheim-Uzès.

Die Kooperation mit den Kollegen an den beiden Collèges und am Lycée Charles Gide wird immer enger, daher gelingt es uns zunehmend, auch individuelle Austauschprojekte zwischen Schülern aus Uzès und Schriesheim zu realisieren. So begrüßen wir in diesem Schuljahr sieben französische Schüler der 7. und 8. Klasse des Collège Jean-Louis Trintignant am Kurpfalz-Gymnasium. Im kommenden Schuljahr entdecken die deutschen Partner einige Wochen lang umgekehrt das französische Schulleben und den Alltag in ihren Gastfamilien. Die Kontakte zwischen den deutschen und französischen Familien sind zugleich ein wertvoller und lebendiger Bestandteil der Partnerschaft zwischen beiden Städten.

Katja Ewald

Kurpfalz-Gymnasium Schriesheim

Dies und das

Fundsachen

Fundsachen

In dieser Woche wurden folgende Fundsachen auf dem Rathaus abgegeben bzw. uns gemeldet:

1 Cityroller

Fundsachen können im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden, bei Fundtieren wenden Sie sich bitte vorab telefonisch an das Bürgerbüro unter der 06221/8651-55.

Zu verschenken

Eck-Sofa zu verschenken
Größe : 2,42 m / 1,60 m; Farbe: blau
Tel. 862789